**PRESSEINFORMATION**

Ulm, 18. Dezember 2020

**Hebrew University Jerusalem unterstützt Ulmer Projekt
Albert Einstein Discovery Center Ulm e.V. erhält Namensrechte zur Nutzung**

**Mit der Unterzeichnung eines Kooperationsvertrags zwischen dem Albert Einstein Discovery Center Ulm e.V., der Hebrew University Jerusalem und der internationalen Rechte-Agentur Greenlight darf der Ulmer Verein nun den Namen und das Bild Dr. Albert Einsteins auch offiziell nutzen. „Für uns ist damit ein echter Meilenstein beim Aufbau des Albert Einstein Discovery Centers erreicht, einem modernen Museum an seinem Geburtsort. Die Zusammenarbeit mit der Hebrew University ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor, denn sie besitzt mit den Einstein Archiven eine wertvolle Quelle für das Discovery Center. Und über die offizielle Facebook-Seite von Albert Einstein, die von Greenlight gepflegt wird, können wir nun rund 19,2 Millionen Follower in der ganzen Welt erreichen“, freut sich Dr. Nancy Hecker-Denschlag, Vorsitzende des Albert Einstein Discovery Center Ulm e.V., über die neue Kooperation. Auf den Weg gebracht wurde der Kooperationsvertrag mit tatkräftiger Unterstützung von Jens Burkert, Geschäftsführer der Ulmer Agentur Burkert ideenreich. Er zeichnet nicht nur für den Markenauftritt des Vereins verantwortlich, sondern brachte auch ein eigenes Markenrecht für die Gestaltung der Vereins-T-Shirts in den Vertrag ein.**

Albert Einstein war einer der Gründer der Hebrew University in Jerusalem und beschloss, sie zu einer ewigen Heimat seines intellektuellen Erbes zu machen, indem er ihr alle seine Papiere und seine persönliche Korrespondenz vermachte. Sie bilden heute das Albert-Einstein-Archiv an der Hebrew University – eine einzigartige Einrichtung von immenser Bedeutung, die eine wichtige Ressource für das Discovery Center sein kann.

Mit der Universität sind nun Gespräche im Gange, die nicht nur zu einer langfristigen Partnerschaft, sondern auch zu einem kulturellen Austausch zwischen dem Discovery Center in Ulm und Israel führen sollen. „Neben der Zusammenarbeit mit der Hebrew University soll die Kooperation dazu beitragen, kulturelle Brücken zwischen Ulm, dem Geburtsort Albert Einsteins, und Jerusalem zu bauen“, so Dr. Nancy Hecker-Denschlag.

Vereinbart wurde auch, dass die Kommunikation des Albert Einstein Discovery Center Ulm e.V. künftig über die offizielle Albert Einstein Facebook-Seite unterstützt wird. Dies soll auch der Crowd-Fundig-Aktion „Ein Stein für Einstein“ zugutekommen. Spender erhalten ab einer Spendensumme von 100 Euro einen Originalstein aus dem Geburtshaus Albert Einsteins, der auf einer hochwertig gestalteten Präsentationstafel in Szene gesetzt wird. „Albert Einstein ist einer der berühmtesten Menschen aller Zeiten. Unser Ziel ist es, künftigen Generationen seine Wissenschaft und seine Beiträge für die Menschheit nahezubringen. Wir sind uns deswegen sicher, dass viele, die sein Erbe kennen und würdigen, gerne einen Beitrag zu Aufbau des Discovery Centers leisten wollen“, erklärt Dr. Nancy Hecker-Denschlag. Deswegen soll die Aktion, die zunächst regional gestartet ist und seit Sommer auch EU-weit Spenden sammelt, schon bald weltweit aktiv kommuniziert werden.

"Albert Einstein" und "Einstein" sowie die offiziellen Albert Einstein-Logos sind eingetragene Warenzeichen der Hebrew University of Jerusalem, die ausschließlich von Greenlight vertreten wird.

|  |  |
| --- | --- |
| **Kontaktdaten:**Albert Einstein Discovery Center Ulm e.V.Vorsitzende: Dr. Nancy Hecker-DenschlagBessererstraße 13-15 – 89073 UlmTel.: +49 731 9642 8181info@einstein.center – https://einstein.center | **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:**Press’n’Relations GmbH – Uwe PagelMagirusstraße 33 – 89077 UlmTel.: +49 731 962 87-29 upa@press-n-relations.de – https://press-n-relations.de |

**Über den Albert Einstein Discovery Center Ulm e.V.**Am 14. März 1879 wurde Albert Einstein in Ulm geboren. Die Stadt gedenkt Albert Einstein zwar immer wieder in verschiedener und vielfältiger Art und Weise. Allerdings fehlt Ulm als Geburtsstadt Einsteins bisher eine öffentliche Einrichtung, die den bekanntesten Physiker aller Zeiten und berühmtesten Sohn der Stadt angemessen würdigt. Dies will der "Albert Einstein Discovery Center Ulm e.V." ändern. Gegründet wurde der Verein im September 2016 von Bürgerinnen und Bürgern aus Ulm und Umgebung. Neben Frau Dr. Nancy Hecker-Denschlag als erste Vorsitzende ist Prof. Dr. Joachim Ankerhold von der Universität als zweiter Vorsitzender mit im Vorstand. Der Verein, hat es sich zum Ziel gesetzt, eine öffentliche Einrichtung zu schaffen, die Einsteins Bedeutung für Wissenschaft und Technik im Alltag für Bürgerinnen und Bürger in Form einer Erlebniswelt erfahrbar macht. Das Vorhaben sieht eine Einrichtung vor, die eine umfassende, moderne, interaktive und multimediale Gesamtschau präsentiert zu Leben und Werk Albert Einsteins in Verbindung mit der Geschichte Ulms, Einsteins Theorien in aktueller Technik und die Umsetzung technischer Phänomene in Experimentierstationen im Science Center.

**Über die Hebrew University**Die Hebrew University von Jerusalem wurde 1918 gegründet und 1925 offiziell eröffnet.Unter dem Professor Asher Cohen als Präsidenten umfasst die Universität in Jerusalem heute 6 Campusse, 11 Fakultäten/Schulen, 25.000 Studenten und 6000 akademische und administrative Mitarbeiter. Unter ihren Lehrkräften, akademischen Verbindungen und Absolventen zählt die Universität 8 Nobelpreisträger.Zu den Gründern gehören Martin Buber, Chaim Nahman Bialik, Chaim Weizmann und Albert Einstein, der sein geistiges Eigentum, darunter Manuskripte, wissenschaftliche und persönliche Korrespondenz, der Institution vermachte. Das Albert Einstein Archiv, der ständige Aufbewahrungsort für dieses Kulturgut von universeller Bedeutung, befindet sich auf dem Edmond J. Safra Campus in Jerusalem.